

Nr. 26

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Biestow

Mai - Juli 2010

Lobt Gott in seiner großen Herrlichkeit. Lobt ihn mit Saiten und Pfeifen (Psalm 150)



Majestätisch
das Pfeifenwerk.
Sie ist Königin
ihrer Klänge, mein Lob.
Halleluja!



INHALT

Grußwort.....	3
Kinderkreise, Christenlehre	4
Sommerferienprojekt	5
Junge Gemeinde	6
Vor- und Hauptkonfirmanden	7
Seniorenachmittage und Informationen aus dem KGR.....	8
Termine und Notizen	9
Termine und Notizen	10
Bücherecke und Informationen	11
Thema: Unsere Friese-Orgel	12
Thema: Digitalorgel	13
Gemeindefest und Kirchgemeinderatswahl.....	14
Aus der Partnergemeinde.....	15
Förderverein.....	16
Thema: Nachgefragt	17
Informationen: Freude und Dank.....	18
Informationen: Verloren und Vermisst, Rückblick Weltgebetstag	19
Konzertankündigungen.....	20–21
Geburtstage.....	22
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	23
Gottesdienste.....	24–25
Gemeindekreise.....	26–27
Adressen.....	28

Impressum

Hrsg. von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow

Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *

Redaktionsteam: Gertrud Fischer, Robert Stenzel, Kornelia Tiedge,
Frank Schmidt-Garling

Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer und Frank Schmidt-Garling

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 900

Der "Glockenklang" Nr. 27 erscheint Ende Juli 2010 für die Monate

August, September, Oktober.

Redaktionsschluss ist am 30.06.2010! – A c h t u n g! Nach diesem Termin eingesendete Artikel oder Beiträge können im "Glockenklang" Nr. 27 nicht mehr berücksichtigt werden!

Titelbild: Unsere Frieseorgel in Biestow, Foto von Herrn Kiss



Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde, liebe LeserInnen des Glockenklangs!

So viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt es, Gott zu loben. Mit Worten, in unserem Tun, mit Liedern und Klängen ... Unsere Frieseeorgel erklingt schon seit 140 Jahren mit ihren Metall- und Holzpfeifen und verschiedenen Registern. Eine kleine Ausstellung im Turmraum gibt darüber Auskunft, wie viele es genau sind, wer in diesen zurückliegenden Jahrzehnten Organistendienste in Biestow ausgeübt hat und wo im Land es noch weitere Friedeorgeln gibt. Fragen Sie sonst doch einfach mal nach bei Frau Rose, bei Frau Kiss, bei Frau Aschemann oder bei Anne Hakenberg, denn sie sind sozusagen unsere kleinen oder erfahrenen "Fachfrauen" für Orgel und Kirchenmusik.

In diesem Sommer sind Sie zu vielen Konzerten eingeladen, in denen meist auch die Orgel erklingt. Aber auch in fast allen Gottesdiensten können wir die "Königin der Instrumente" hören. Haben Sie sich unsere Orgel schon einmal von nahem angesehen? Wissen Sie, wo sich das Calcantenglöckchen befindet? Gern bietet Frau Kiss eine Orgelführung an und freut sich über Ihr Interesse.

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden der Mecklenburgischen Landeskirche neue Kirchengemeinderäte gewählt. Für einen Zeitraum von 6 Jahren leiten sie die Gemeinde, planen und gestalten das Gemeindeleben mit und tragen Verantwortung für vieles, was in der Kirchengemeinde geschieht. Mit Ihrer Stimme bestärken Sie die KandidatInnen bei ihrer Aufgabe und nehmen aktiv mit Einfluss. Deshalb ist eine gute Wahlbeteiligung wichtig und stärkend. Sollten Sie am 13. Juni nicht in Biestow sein, dann können Sie auch Briefwahlunterlagen erhalten, um auf diese Weise Ihre Stimmen abzugeben. Im Gottesdienst Ende August werden einige Kirchenälteste verabschiedet und bedankt, die aus unterschiedlichen persönlichen Gründen nicht mehr im KGR mitarbeiten werden, und neue Kirchenälteste werden in ihr Amt eingeführt und für diese Aufgabe gesegnet. Dann können wir gemeinsam hoffnungsvoll singen: "Mein Arbeit hilf vollbringen zu Lob dem Namen dein, und lass mir wohl gelingen, im Geist fruchtbar zu sein."

Wo auch immer Sie in diesen Sommermonaten sein werden, lauschen Sie doch mal ganz bewusst auf das, was es alles in der Natur zu hören gibt und freuen sich daran. Gute Erlebnisse, Erholung und Entspannung wünsche ich Ihnen dabei. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin

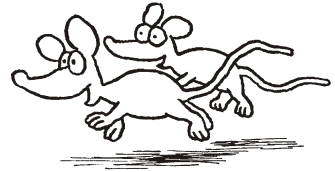
Aja Gahring



KIRCHEN MÄUSE

Kinderkreise Krabbelgruppe „Pünktchen“

Jeden Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, Biestow



Spielgruppe für Kindergartenkinder „Kirchenmäuse“

Als Vorschulkreis treffen sich die Kirchenmäuse außerhalb der Ferien jeweils am 1. und 3. Mittwoch eines Monats. Im Mai muss der Termin am 19.05. leider entfallen, da ich in dieser Woche mit einer Schulklasse unterwegs bin. Die kommenden Termine sind also der **05. Mai** sowie der **02. und 16. Juni**.

Ab Juli treffen sich die Kirchenmäuse jeweils am **ersten Samstag des Monats um 10 Uhr in der Südstadtgemeinde**, Beim Pulverturm 4. Dieser Ortswechsel ist Teil mehrerer Veränderungen, die sich aus meiner gemeinsamen Anstellung in der Südstadt und in Biestow ergibt. Auch wenn der Ort in die Räume der Nachbargemeinde wechselt, bleibt dies doch ein Angebot für Sie als Biestower Gemeindeglieder.

KIRCHE MIT KINDERN

Christenlehre

Nicht nur bei den Kirchenmäusen, auch bei der Christenlehre stehen Veränderungen an. In Kooperation mit der Südstadtgemeinde werden die Christenlehregruppen nun für beide Gemeinden gemeinsam zusammenkommen und neu strukturiert. Dadurch ist es möglich, eine weitere Altersstufe einzufügen. So können künftig die Kinder der Klassen 1 und 2 in einer, die der Klassen 3 und 4 in einer weiteren Gruppe ein altersgerechtes Angebot wahrnehmen. Damit die Kinder ihre jeweilige Gemeinde, aber auch die Nachbargemeinde entdecken und kennen lernen, werden wir in einem halbjährlichen Rhythmus den Ort wechseln. Von Schuljahresbeginn bis zu den Herbstferien sind wir in der Südstadt. In der dunkleren Jahreszeit ab den Herbstferien bis zu den Osterferien sind wir in Biestow, danach wieder in der Südstadt.

Ich möchte Sie herzlich einladen zu einem **gemeinsamen Elternabend am 27. Mai um 19.30 Uhr in der Südstadtgemeinde**, Beim Pulverturm 4, um die

Termine für das nächste Schuljahr zu besprechen. Auch wenn die Stundenpläne Ihrer Kinder nicht feststehen, möchte ich schon jetzt mit Ihnen zu einer verbindlichen Terminabsprache kommen. Dabei werden wir auch überlegen, wie die neuen und zusätzlichen Wege zurückgelegt werden können.

Der Grund für all diese, sicher auch schmerzlichen Veränderungen ist die Überlegung, durch eine gemeinsam gestaltete Kinderarbeit Begegnungen zu schaffen und Räume zu eröffnen. Beispielsweise tritt neben die Zusammenkunft in regelmäßigen Gruppen zunehmend die „Gemeinde auf Zeit“, die sich in Projekten für einen überschaubaren und klar begrenzten Zeitraum bildet und auch Chancen in sich birgt. Die Erfahrung vieler Gemeinden ist die, dass in projektorientierter Arbeit auch Kinder angesprochen werden, die bei den kontinuierlichen Gruppen nicht im Blick sind.

5. Biestower Sommerferienprojekt von Montag, 12.07. bis Donnerstag, 15.07.201

Wie versprochen kommt hier nun die Auflösung des Rätsels aus dem vorhergehenden Glockenklang. Der Titel des Sommermusicals lautet: „**Augen auf und durch!**“ und handelt, ihr habt es längst erraten, von Mose und davon, wie er seine Landsleute durch das Schilfmeer hindurch führt. Wir möchten mit euch einen Chor zusammenstellen sowie eine Schauspielgruppe, um das Musical dann am **Donnerstag, den 15.07. um 17 Uhr** in einer **öffentlichen Generalprobe** auf die Bühne zu bringen. Eine weitere Aufführung gibt es am **5. September um 10 Uhr** in der Evangelischen Südstadtgemeinde. Eine kurze **Vorprobe**, um sich wieder in das Stück einfinden zu können, gibt es am Samstag, dem **4. September um 16 Uhr**. Bitte teilen Sie mir schon bei der Anmeldung mit, ob Sie dieses Wochenende freihalten können, da ich ansonsten eine oder mehrere Rolle/n doppelt besetzen muss. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 35 €. Wenn Sie Ihr Kind bis Ende Mai verbindlich (mit Abgabe des Ferienpasses und Zahlung des Teilnehmerbeitrags) anmelden, zahlen Sie nur 30 €, für Geschwisterkinder jeweils 25 €. Der Beitrag beinhaltet die Kosten für die Verpflegung, Material, Aufführungs- und Leihgebühren sowie die Kosten für die Ausflüge, die wir vorhaben. Über Kuchenspenden würde ich mich, wie auch in den letzten Jahren, sehr freuen. Darüber hinaus benötige ich unbedingt Helferinnen und Helfer, welche die Arbeitsgruppen eigenständig begleiten können. Bitte denken Sie auch daran, wenn Sie Ihr Kind für dieses Projekt anmelden möchten



JUNGE GEMEINDE

Wir treffen uns **dienstags von 19–21 Uhr** im Gemeindehaus. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

Bitte weitersagen: Auch in diesem Jahr sind die (dann ehemaligen) Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich am **Dienstag nach Pfingsten um 18.30 Uhr** zu einem **Grillfest** eingeladen. Für Speis und Trank wird von uns gesorgt! Freut euch auf einen angenehmen Abend, und bitte meldet euch unbedingt an oder ab, damit wir planen können!

Vom **11.–13. Juni** findet das nächste **Landesjugendcamp** der evangelischen Jugend Mecklenburgs statt, und zwar in dem kleinen Ort **Kirch-Kogel** bei Güstrow, der dann für ein Wochenende seine Einwohnerzahl vervielfachen wird. Mit Musik und Workshops, Spielen und Gesprächen, Gottesdiensten und Aktionen dreht sich in diesem Jahr alles um das Motto „**Liebes Leben**“. Bei einer Anmeldung bis Ende Mai kostet die Teilnahme 25 € inklusive Verpflegung. Die Anreise per Bahn ist nicht enthalten. Also macht euch auf, meldet euch bei der JG an und kommt mit ins „**LIEBES LEBEN 2010**“.

Im letzten Glockenklang konnte Ihnen die freudige Nachricht von der Geburt unserer Tochter Charlotte unterbreitet werden. Es ist für unsere Familie eine schöne Erfahrung, in dieser neuen Situation nicht allein zu sein. V viele haben sich mit uns gefreut und Anteil genommen. Dafür sei Ihnen herzlich Dank gesagt! Es gibt für Eltern seit geraumer Zeit die Möglichkeit, eine Elternzeit zu nehmen. Dabei wird besonders auch den Vätern die Möglichkeit eröffnet, ohne völligen Verdienstaussfall eine Auszeit zu nehmen, in der allein die Familie im Mittelpunkt steht. Wie viele andere junge Väter möchte ich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und in der Zeit vom **30. Juli – 29. September** in eine so genannte „**Elternteilzeit**“ gehen. Das bedeutet für Sie, dass die regelmäßigen Gruppen wie die Christenlehre erst ab Oktober beginnen. Dennoch wird es am letzten Sonntag der Sommerferien einen Schulanfangsgottesdienst geben, zu dem nicht nur besonders Schulanfänger eingeladen sind, sondern alle Menschen, für die sich ein weiterer Lebensabschnitt öffnet. Besonders hinweisen möchte ich schon hier auf den Erntedankgottesdienst am 3. Oktober, bei dem traditionell Kinder in den Gottesdienst einziehen und mit unterschiedlichen Gaben den Altar schmücken. Diese Gaben sind für die Suppenküche in Bad Doberan bestimmt und erreichen somit Menschen, die hilfsbedürftig sind, keine warme Mahlzeit erhalten oder einfach gern in Gemeinschaft essen wollen. Deshalb freuen wir uns, wenn wir auch länger haltbare Gaben (Konserven, Einkochtes) neben den frischen Erntefrüchten an die Tafel weiterleiten können.



KONFIRMANDEN



Zu den Vorkonfirmanden des Jahrgangs 2009–2011 gehören:

(von links nach rechts)

Robert Nowacki, Malte Mach, Clara Diehl, Till Gregor Zimmer, Lena Schoof, Ronja Apfel, Maren Gehlert, Lea Korich, Sarah Lucyga, Eileen Trunczik, Evelyn Gildemeister, Lea Hase, Tina Adler, Helena Potschien

Wiebke Kragl und Rieke Beckmann fehlen leider auf diesem Bild.

Julia Kommol besucht zusammen mit ihrer Freundin die Vorkonfirmandengruppe in der Südstadt.

Informationen für die Hauptkonfirmanden

Die Abschlussgespräche für die Lindenbaumgruppe werden am 04.05. sein. Denkt bitte an Eure Kerzen, um sie zu gestalten! Alle Glaubensbekenntnisse und Sprüche sollten bis dahin spätestens per Mail an Pastorin Garling geschickt worden sein. Um 19 Uhr treffen wir uns anschließend alle in der Kirche zu einer Stellprobe. Am 15.05 sind alle Jugendlichen, auch diejenigen, die in der Südstadt konfirmiert werden, zum **Beichtgottesdienst mit Abendmahl und Taufe um 17 Uhr** in die Kirche mit ihren Familien, Freunden und Gästen eingeladen. Am **Sonntag Exaudi feiern wir um 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst**. In der Südstadtgemeinde beginnt der GD bereits um 9.30 Uhr.

Seniorenachmittage



Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren Seniorenachmittagen, an denen wir uns treffen, gemeinsam Kaffee trinken, singen, beten, kreativ sind, uns austauschen und zu verschiedenen Themen Neues erfahren.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, geben Sie bitte vorher im Pfarramt Bescheid. Ich freue mich auf unsere nächsten Nachmittage zu den folgenden Themen.

Jeweils am 3. Montag um 15 Uhr in Kritzmow

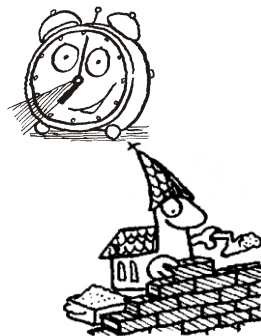
17.05.2010 Thema: "Rund um die Uhr"

19.06.2010 Thema: "Unser steinreiches Leben"

Jeweils am letzten Mittwoch um 15 Uhr in Biestow

26.05.2010 Thema: "Rund um die Uhr"

30.06.2010 Thema: "Unser steinreiches Leben"



Im Juli und August ist Sommerpause.

KIRCH  GEMEINDERAT

Information aus dem KGR

Der Bauausschuss berichtet:

Die Baumaßnahmen zur Entfeuchtung unserer Biestower Kirche sind aufgrund noch wichtigerer Bauaufgaben für die Sanierung der Friedhofsmauer und der Sakristei erst für 2011 vorgesehen. Es ist

vorgesehen, dafür die Mittel auf Grund der noch zu präzisierenden Kostenplanung einzuwerben. Neben Genehmigungsfagen ist u.a. zu klären, inwieweit Eigenleistungen z.B. für die Wiederverfüllung von Leitungsgräben erbracht werden können. Dafür werden in jedem Fall Freiwillige benötigt.



Martin Beckmann

5. Gospelnacht am Sonnabend, den 08.05. ab 19.30 Uhr in der Nikolaikirche Rostock

Sie wird vom Ev. Stadtjugendpfarramt Rostock veranstaltet und ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Jugendkirche Rostock. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. (Für die Innenausstattung der Jugendkirche werden insgesamt ca. 50.000 € benötigt)

Festgottesdienst der Region zu Himmelfahrt, am Donnerstag, den 13.05. um 10 Uhr in Kösterbeck

Wir feiern zu Himmelfahrt einen Open Air-GD mit den Bläsern zusammen auf der Kösterbecker Höhe (Rodelberg "Freundschaftshöhe"). Kindergottesdienst wird auf der Waldwiese sein. Anschließend gibt es ein Picknick im Grünen, dafür vergessen Sie den Picknickkorb nicht! Zu diesem Gottesdienst laden Sie herzlich die evangelischen Kirchgemeinden Kessin, Bentwisch, Kavelstorf, Südstadt und Biestow ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich im Pfarramt, damit Gemeindeglieder Fahrgemeinschaften bilden können.

Damit ihr Hoffnung habt.



2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Der 2. Ökumenische Kirchentag will zu sieben Selbstverpflichtungen anregen. Unter dem Motto „Sieben biblische Worte. Sieben Fragen. Welches Wort fordert Sie heraus?“ ermutigen die Veranstalter die Teilnehmenden dazu, Zeichen der gemeinsamen christlichen Hoffnung zu setzen und sich entschiedener für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Dieser Tag soll Christen das Gefühl der Zusammengehörigkeit geben und sie ermutigen. Christen feiern ihren gemeinsamen Glauben. Wer von uns ist in München dabei? Auch wir können uns diesen **7 biblischen Worten und Fragen** stellen!

1. Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. (Gen 1,27) Wirklich alle? **2.** Gott spricht: Aber ich bin auch bei den Zerschlagenen und Bedrückten. (Jes 57,15) Und Du? **3.** Gott liebt Gerechtigkeit und Recht. (Ps 33,5) Was liebst Du? **4.** Es gibt nicht mehr Mann und Frau, denn ihr alle seid eins in Christus. (Gal 3,28) Warum nicht? **5** ...und Frieden auf Erden (Lk 2,14) Was geht mich das an? **6.** Wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt. (Röm 8,22) Was tust Du? **7.** Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. (Offb 21,4) Was bedeutet das für Dich?

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet grundsätzlich am ersten Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr im Pfarrhaus statt.



Daher bitte folgende Termine vormerken:

Mai: 06.05.2010, um 10 Uhr trifft sich diesmal die Frauenfrühstück-Gruppe nicht im Pfarrhaus, sondern gemeinsam mit dem 55+Kreis zu einer Führung durch das **Loki-Gewächshaus** im Botanischen Garten. Der Eintritt beträgt 2 € pro Person. Bitte telefonische Voranmeldung bei Rüdiger Selke (4010421)

Juni: 03.06.2010, Tagesausflug nach Boizenburg

Im Juli und August ist Sommerpause. Am 02.09. beginnt es dann wieder. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge bei Terminänderungen und näheren Informationen zum Ausflug.

Urlaub

Frau Pastorin Garling hat Urlaub in der Zeit vom **06.05.–10.05.10**. Den Gottesdienst am 09.05. feiert mit der Gemeinde Pastor i.R. Wolter, Beerdigungsvertretung hat Pastor Johannes Wolf übernommen. Er ist unter Tel. 0381/ 4922578 zu erreichen.



Rückenschule

Die Rückenschule findet bis Ende Mai **mittwochs** im großen Saal des Pfarrhauses statt. Im Juni, Juli und August ist dann Sommerpause. Der neue Beginn wird im **September** sein, jeweils am **Mittwoch** in der Zeit von **17.30 – 18.30 Uhr**.

Gertrud Hoffmann

Unser Besuchskreis ist unterwegs

Der nächste Termin für den Besuchskreis ist am **Mittwoch, den 26.05. um 9.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Frau Waltraud Niemann gehört auch mit zur Besuchsdienstgruppe. Entschuldigung, ihr Name wurde im letzten Glockenklang leider vergessen.





Francois Lelord: Hector und die Entdeckung der Zeit, Piper-Verlag, München

Wer kennt es nicht, das Gefühl, die Zeit verrinne wie im Flug. Sie läuft davon und lässt uns mit unerledigten Aufgaben zurück. Geht es uns schlecht, warten wir auf bessere Zeiten und bis dahin zieht sich die Zeit endlos hin. Irgendwie scheint es paradox. Grund genug für Hector, der Sache auf den Grund zu gehen. Hector haben wir bereits auf seiner Reise nach dem Glück begleitet und einige interessante Erfahrungen mit ihm gemacht (Sie erinnern sich an die Ausgabe des Glockenklangs im Sommer 2008? Da kann man mal sehen, wie die Zeit vergeht!). Nun versuchen wir, mit ihm das Rätsel der Zeit und ihrer Bedeutung für uns zu lösen. Auch in diesem Buch gelingt es dem Autor, komplexe Sachverhalte in leicht nachvollziehbare, alltägliche Einzelbegebenheiten zu zerlegen und sie auf eine humorvolle Art in einem neuen Licht erscheinen zu lassen. Die bewährte „Hector-Methode“ zeigt uns, wie kostbar die uns geschenkte Zeit ist, ein Schatz, mit dem wir behutsam umgehen sollten. In diesem Sinne ist die Zeit für die Lektüre dieses Buches eine bereichernde und wertvolle Investition.

Bei einem der nächsten Kirchenkaffees wird dieses Buch unter den Gemeindegliedern, die das Kirchgeld für das Jahr 2010 bereits gezahlt haben, ausgelost. Das Buch der letzten Verlosung gewann Frau Klose, wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude bei der Lektüre.

Kornelia Tiedge



Kanzeltausch mit Buchholz



Am Sonntag Palmarum wurde in unserer Nachbargemeinde Buchholz ein neuer Pastor eingeführt, es ist Dr. Martin Kumlehn. Inzwischen ist er mit seiner Familie ins Pfarrhaus gezogen und hat seine Arbeit aufgenommen. Gottes Segen dafür haben wir ihm mit Worten aus 1. Korinther 15, 37–38 zugesprochen. Ich freue mich über die geplante Zusammenarbeit mit ihm und der Gemeinde.

Im Terminteil für GD-Ankündigungen können Sie am 18.07. das Wort “Kanzeltausch” lesen. Das bedeutet, dass Pastor Kumlehn an diesem Sonntag in unserer Biestower Kirche den

GD mit Ihnen feiert und ich zeitgleich in der Buchholzer Gemeinde sein werde.

Asja Garling

140 Jahre Friese-Orgel in unserer Biestower Kirche

Die Orgelbauerfamilie Friese baute in drei Generationen Orgeln. Im Jahre 1870 wurde unsere Orgel vom Orgelbaumeister Friedrich Friese erbaut. Seine Werkstatt stand in Schwerin, sein Titel war: „Großherzoglicher Hoforgelbaumeister“. Er ist der bedeutendste Orgelbauer der Hochromantik in Mecklenburg. Jede Orgel ist mit einem Blasebalg ausgestattet, der früher vom Calcanten mit Körperkraft betrieben wurde. Mit dem Amt des Calcanten zusammen gab es in beiden Ämtern viel Arbeit im sonntäglichen Gottesdienst. Zu Beginn des Orgelspiels bekam der Calcant ein Zeichen vom Organisten, um den Blasebalg voll mit Luft zu pumpen. Dieses Zeichen ist ein kleines Glöckchen, welches hinter der Orgel ertönte sobald das Orgelspiel beginnen sollte. Ein Schläfchen des Herrn Calcanten war damit ausgeschlossen, das Calcantenglöckchen war vor jedem Choral präsent. Heute läutet das Glöckchen für jeden, der einmal freiwillig den Blasebalg betätigen möchte, dabei bleibt der elektrische Strom ausgeschaltet und die Orgel erklingt wie in alten Zeiten.

Die Pflegemaßnahmen, das Nachstimmen und alles, was zur Wartung der Orgel dazugehört, werden in jedem Jahr im Frühsommer durchgeführt, in diesem Jahr ist der Termin der 29. Juni. Die Orgelbaufirma A. Schuke/ Werder hat seit einigen Jahren die Pflege über-



nommen. Von ihr kommen zwei Orgelbauer, die einen ganzen Tag lang an der Orgel arbeiten. Sie stimmen die Orgelpfeifen nach und säubern die komplizierte Mechanik. Dabei sind alle Außenfelder des Orgelgehäuses geöffnet, um alle Pfeifen und Windkästen zu erreichen. Das sonst versteckte Calcantenglöckchen ist dann zu sehen, sowie alle Holz- und Metallpfeifen. Die Überarbeitung der Tastenbelege muß dringend erfolgen, da sie tiefe Gruben haben und der Knochenbelag nach 140 Jahren Benutzung stark ausgespielt ist. Man stelle sich vor, wie viel Musik damit schon erklungen ist! Die Kosten für die Orgelstimmung und Instandhaltung betragen im Jahr 700 €. Dafür sind zweckgebundene Spenden für die Orgel immer willkommen!

Nach der Winterpause im Gemeinderaum und zur Konzertsaison erklingt die Orgel wieder in alter Schönheit als Soloinstrument und mit anderen Instrumenten zusammen. Dazu herzlich willkommen!

Margitta Kiss

Neuigkeiten zur Anschaffung einer Digitalorgel

Der Anschaffungswunsch einer kleinen Digital-Kirchenorgel für den Gemein-
desaal im Pfarrhaus hat sich konkretisiert. Nachdem Frau Kiss im Musikhaus in
Stralsund war, wurde sie auf eine gebrauchte Ahlborn-Orgel Typ Hymnus IV
D 270 (zwei-Manuale, Vollpedal mit Orgelbank) aufmerksam. Sie sehen hier eine



ähnliche Orgel abgebildet. Eine
Orgelbank gehört auch noch mit
dazu. Die Orgel wurde bisher von
einer Organistin als Übungsorgel
zu Hause genutzt und befindet sich
in einem sehr guten Zustand. Die
Orgel soll nicht nur für Gottes-
dienste und Konzerte während der
Wintermonate genutzt werden,
sondern soll auch als Übungsorgel
für unsere Nachwuchsorganisten
dienen. Mit den bisher eingegangenen
Spendengeldern in Höhe von 670 €
sind erst ungefähr ein Drittel der
Anschaffungskosten gedeckt. Über
weitere Spendeneingänge würden
wir Organistinnen uns sehr freuen!

Manuela Aschemann (ehemalige Organistin der Ev. Kirchengemeinde Stubersheimer-Alb)

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte unser Gemeindekonto bei der Evangelischen
Kreditgenossenschaft eG und schreiben in den Betreff das Stichwort
“Digitalorgel”.

EKK (Ev. Kreditgenossenschaft eG)

Konto: 5350727

BLZ: 52060410

Wir hoffen, dass auch einige Spenden aus den
geplanten Konzerten zusammenkommen werden.
Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!



Gemeindefest und Kirchgemeinderatswahl

Am **12. und 13.06.** feiern wir unser Gemeindefest. Zugleich findet die Wahl des neuen Kirchgemeinderates statt. Wenn Sie an diesem Tag nicht da sein werden, können Sie bis zum Donnerstag davor auch Briefwahlunterlagen im Pfarramt oder beim Wahlausschussvorsitzenden (Gerhard Rommel) anfordern. Die Stimmabgabe zur Kirchgemeinderatswahl am 13.06.2010 ist innerhalb der folgenden Zeiten möglich: 10–11 Uhr und 12.30–16 Uhr.

Sonnabend, 12.06.:

19 Uhr Gitarrenkonzert, anschließend Schmalzbröte und Bowle in Pfarrgarten

Sonntag, 13.06.:

11.00 Uhr Fest-GD in der Kirche

12.30 Uhr Mittagessen

Angebote am Nachmittag: Tombola,

14.00 Uhr Dia-Vortrag des Pastorenehepaar Lotz aus Ludwigslust über Namibia, wo sie mehrere Jahre gelebt und gearbeitet haben, Info-Tisch über „World Vision“, Kinderspiele für alle, Eine-Welt-Tisch, Trommelgruppe, gegen 17 Uhr Ende des Gemeindefestes, Stimmauszählung



Die KandidatInnen der Kirchgemeinderatswahl 2010:

Im Pfarrhaus können Sie auf einer großen Wandtafel in Text und Bild mehr über die Kandidatinnen und Kandidaten erfahren. Es sind:

Martin Beckmann, Gragetopshof
Mathias Beese, Kritzmow
Katja Briehl, Biestow
Frank Dethloff, Groß Schwaß
Evelyn Eggert, Niendorf
Arthur Francke, Biestow
Birgit Hakenberg, Biestow

Susanne Hase, Biestow
Volker Horstmann
Udo Kragl, Kritzmow
Sven Müller, Papendorf
Bernd Spangenberg, Biestow
Marcus-Heinrich von Stenglin,
Rostock
Corina Weigle, Papendorf

Was hat die 20-jährige Gemeindepartnerschaft zwischen Apeldoorn De Maten und Rostock Biestow für Sie oder für mich persönlich gebracht?

Anfang Februar haben sich Karen Jensen und ich auf einem Treffen mit der „Werkgroep Gemeentecontacten“ diese und viele andere Fragen gestellt, die für den Fortbestand unserer Partnerschaft von besonderer Bedeutung sind, weil der ursprüngliche Grund der Partnerschaft, nämlich die Unterstützung unserer Gemeinde in der schweren Zeit vor und nach der Wiedervereinigung durch die Brüder und Schwestern in Apeldoorn, immer mehr in den Hintergrund getreten ist. Und wie der Kleine Kirchenrat (entspricht unserem Kirchgemeinderat) von De Maten ausdrücklich betont, ist die besondere Bedeutung der Partnerschaft für die Zukunft in dem Beitrag für die eigene Glaubensbildung und den eigenen Gemeindeaufbau zu sehen.

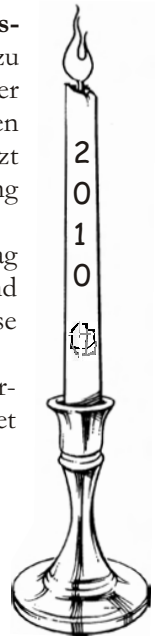
Solche Beiträge haben wir regelmäßig bekommen (und, wie ich hoffe, auch unsererseits geleistet) wenn wir bei den Treffen in Biestow oder Apeldoorn Themen besprochen haben, als Beispiele seien nur genannt: Verhältnis Juden/Christen, Verhältnis Christen/Moslems, Brücken der Hoffnung, Bauen an der/auf die Zukunft und viele andere mehr.

Vom 13.05.2010 (Himmelfahrt) bis 16.05.2010 (Konfirmations-Sonntag) werden wir also erneut Gelegenheit haben, etwas für einander zu tun. In diesem Jahr werden wir wieder eine neue Osterkerze aus unserer Partnergemeinde mitgebracht bekommen. Auch wenn wir noch nicht sagen können, wie viele Gäste diesmal kommen werden, möchte ich schon jetzt darum bitten, dass Sie sich kurzfristig bei Karen Jensen, bei Asja Garling oder bei mir (Tel.: 4002155) melden, wenn Sie Quartiere anbieten können.

Da Donnerstag der Anreisetag ist, werden wir voraussichtlich am Freitag den Themenkreis halten, am Samstag einen Tagesausflug durchführen und am Sonntag gemeinsam die Konfirmation feiern. Halten Sie sich bitte diese Termine frei, damit Sie an allen Veranstaltungen teilnehmen können.

Und um die Eingangsfrage zu beantworten, für mich ist durch die Partnerschaftskontakte ein anderes Bild eines lebendigen Christseins eröffnet worden, so wie es das Leitmotiv der Gemeinde De Drie Ranken ausdrückt:

„Wir wissen uns aufs tiefste inspiriert durch den lebendigen Jesus. In ihm suchen und finden wir, stets aufs neue, Fundament und Perspektive für uns und die Welt in der wir leben. Wir wollen Antwort geben auf seinen Ruf, um miteinander als Glaubensgemeinschaft unterwegs zu sein.“



Für Ihre Hilfe und Unterstützung bedanke ich mich schon jetzt herzlich.

Bernd Spangenberg

INSTANDSETZEN und SANIEREN 2010

Was wollen wir in diesem Jahr schaffen

Nach Ostern haben die ersten Arbeiten (das heißt "Aufräumen,) am Feldsteinmauerwerk um den Alten Friedhof begonnen. Damit tragen die Bemühungen des Kirchgemeinderates und des Fördervereins erste Früchte und machen Hoffnung auf die Fertigstellung der Aufgaben:
Feldsteinmauerwerk und Tore und Dacheindeckung Sakristei im Jahr 2010.

Im ersten Teil werden wir unterstützt von der Firma BQG Neptun aus der Arbeitsförderung und beim Dach der Sakristei von der Firma Gerullat im Auftrag der Kirchengemeinde Biestow. Umfänglich sind dabei alle Klärungen mit den zuständigen behördlichen Institutionen einmal für Grundstücksfragen und zweitens der denkmalrechtlichen Festlegungen, es ist aber auch die Chance, diese Fragen in diesem Zusammenhang endgültig zu bereinigen. Bei den Grundstücksfragen geht es um Belastungen von öffentlichen Flächen durch die Mauer und den Abfallcontainerplatz. Ebenfalls wird eine Lösung für eine schmale Restfläche zwischen dem Kirchhof und dem nachbarlichen südlichen Grundstück (früher Maschinenbauhandel, jetzt Fam. Dr. Pahncke) gesucht. Es soll wohl mal ein Weg gewesen sein, aber wenn man den Rest eines Baumes mitten im Weganfang betrachtet eher viele Jahrzehnte zurückliegend. Spannend sind wie immer die denkmalpflegerischen Aufgaben für das Mauerwerk und die Tore. Ein durch Zeiteinflüsse und Wachstum verformtes Mauerwerk hat ohne Frage einen besonderen natürlichen Charme, aber auch Stabilität, Sicherheit und Ordnung in der Formgestaltung gehören dazu. Die verwaltungstechnische Betrachtung des Denkmalschutzes hat auch oft eine andere Sicht als der mit diesen Dingen zusammenlebenden Menschen. Hier haben wir noch ein Potential der gegenseitigen Überzeugung zu bearbeiten.

Diese Arbeiten haben wie immer auch ihre schlechten Nebenwirkungen:

- Blockierung von Parkplätzen durch Bauwagen und Arbeitsräume
- Bauschutt und Material im Friedhofsbereich

Haben Sie bitte alle etwas Nachsicht und Geduld, auch wir werden uns um möglichst geringe Einschränkungen bemühen.

Förderverein für das Kirchengesamte Biestow e.V.
Spendenkonto: Konto 200050222 , BLZ 13050000 Ospa Rostock

Nachgefragt



Unter dieser Rubrik sollen Stimmen aus unserer Gemeinde zu Wort kommen. Diesmal habe ich mit **Anne Hakenberg** (8 Jahre alt) gesprochen.

A.G.: Wir haben dich schon öfter im Gottesdienst auf deiner Flöte spielen hören, manchmal bei einem Vorspiel oder mit der Orgel oder dem Keyboard zusammen Liedstrophen. Wie kommt es eigentlich, dass du im Gottesdienst Flöte spielst?

Anne: Es macht mir einfach Spaß. Einmal war das Keyboard kaputt, und da wurde ein Instrument gebraucht, das den Takt angibt, das habe ich dann gemacht. Und jetzt spiele ich einfach immer gern mit Frau Kiss zusammen.

A.G.: Wie lange spielst du schon Flöte?

Anne: Angefangen habe ich, da haben wir noch in Dresden gewohnt. Ich wollte seit ich vier Jahre alt bin schon immer viele Instrumente spielen können. In unserer Familie spielt jeder ein Instrument. Jetzt habe ich seit 2 Jahren Flötenunterricht bei Herrn Selke.

A.G.: Bist du eigentlich aufgeregt, wenn du im Gottesdienst spielst?

Anne: Am Anfang, so die ersten Male, da war ich ein bisschen aufgeregt. Aber als ich gemerkt habe, dass keiner schimpft oder es mir übel nimmt, wenn ich mal einen Fehler mache, war das vorbei.

A.G.: Frierst du nicht in der Kirche? Ich sehe dich oft mit Rock und Pullover oder einem T-Shirt angezogen.

Anne: Mir war noch nie kalt in der Kirche. Ich vergesse die Kälte einfach, wenn ich spiele.

A.G.: Du interessierst dich auch sehr für die Orgel, das ist ein viel größeres Instrument. Ist das Orgelspiel ein nächstes Projekt für dich?

Anne: Ja, unbedingt. Frau Kiss erklärt mir die Orgel und zeigt mir vieles. Ich würde sie gern so in zwei Jahren vertreten, wenn sie mal zu viel am Hals hat. Frau Rose und Frau Kiss spielen ja auch noch in der Buchholzer Kirchgemeinde, da könnte ich sie dann entlasten.

A.G.: Organisten bekommen für ihr Spiel etwas Geld. Wie viel kostet es, wenn du spielst?

Anne: Nein, Geld nehme ich nicht dafür. Ein paar Gummibärchen würden mich aber freuen. So etwa 5 Gummibärchen für ein Lied ...

A.G.: Ich denke, dass ist in Ordnung. Vielen Dank für das Gespräch. Ich wünsche dir weiterhin so viel Freude und Ausdauer beim Musizieren.

Asja Garling



Freude & Dank

Herzlichen Dank für mehrere Sachspenden von **Ehepaar Dr. Hagemann**. Darunter waren z.B. ein PC-Tisch, ein Wäschetrockner und eine Waschmaschine. Sie stehen im rechten Gemeindebad und werden genutzt für die Wäsche, die mit Handtüchern, Geschirrhandtüchern, Kelchtüchern, Tischdecken und (Hausschuh-)Strümpfen in der Gemeinde anfällt.

Über Unterstützung beim Bügeln der Gemeindegewäsche würde ich mich freuen!

Ein weiterer Dank geht an **Herbert Blascheck**, der in unserer Küche notwendige Reparaturen an den Küchenmöbeln übernommen und schnell und unkompliziert ausgeführt hat.

Herr Fehr hat unsere Geschirrspülmaschine wieder gängig gemacht und uns somit vor langen Abwaschzeiten bewahrt hat. Danke!

Im Gemeindesaal konnten wir an den Sonntagen in diesem Jahr bis zu Karfreitag den Altar auf würdige Weise schmücken: **Marlies Jäkel** hat in vielen Stunden in fleißiger Handarbeit eine Tischdecke für den Altartisch gestickt. Auf ihr sind Kelche und Kreuze eingearbeitet. Es ist eine wunderschöne Arbeit, über die wir uns sehr freuen!

Herzlichen Dank!

Manuela Aschemann hat an der Giebelseite des Pfarrhauses den Garten entkrautet und mit eigenen Pflanzen verschönert.

Silke Manthey-Simniok und **Dieter Harms** haben zu Ostern Hühnereier für die Gemeinde gespendet, die beim Osterfrühstück mit Genuss verspeist worden sind.

Stefan Briehl hat für die Pfadfinder und zur Nutzung für die Gemeinde eine große Feuerschale aus Gußeisen gearbeitet. Wir haben sie schon in Nutzung genommen.

Herzlichen Dank auch an **Martin Linnert**, der auf unserem Neuen Friedhof Bäume gepflanzt hat und so die Allee weiterführt. In den Vorjahren hat er unter anderem auch Totholz entfernt, zerstörte Bäume nachgepflanzt und uns bei der Baumpflege mit unterstützt.

Familie Weingartz hat uns ein großes Trampolin geschenkt, das im Pfarrgarten aufgebaut ist. Für die Benutzung sind dringend die entsprechenden Anweisungen zu beachten (u.a. muss bei Kindern immer eine erwachsene Beaufsichtigung gewährleistet sein)!

Christiane Schünemann ordnet in vielen Stunden, meist freitags, unser Archiv, fast immer ist auch ihr Sohn Yann Oliver mit dabei, er hilft mit, singt und bastelt.

So gibt es immer wieder Menschen, die einfach und selbstverständlich da sind, wenn es nötig ist und sie gebraucht werden und für die es eine Herzenssache ist. Manche konnten nicht am Samstag vor Palmarum kommen, weil sie verhindert oder krank waren. Sie sind dann später zusätzlich gekommen oder haben mit Kuchen und belegten Brötchen die Helfer gestärkt. Es gibt so viele Möglichkeiten, sich mit einzubringen und unsere Gemeinde zu unterstützen und mit zu gestalten! Ihnen allen, auch denen, die nicht namentlich genannt wurden oder es so wollen: **Vielen herzlichen Dank!**

Asja Garling



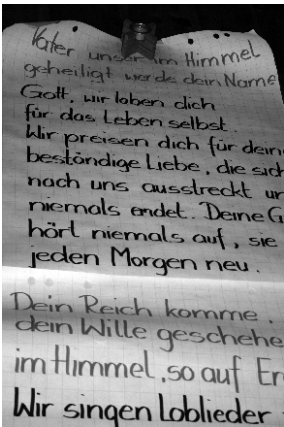
Verloren und Vermisst

Eigentlich geht ja nichts in unserer Gemeinde verloren, so sage ich immer. Nur manchmal verschwinden Dinge, aber meist tauchen sie irgendwann später wieder auf. Seit dem Frühjahrsputz fehlt unsere **Harke**, die ihre Zinken aus Messing hat und die stabil, unverwüstlich und unerlässlich ist bei den vielfältigen Einsätzen auf den Friedhöfen und im Pfarrgarten. Wer sie versehentlich mitgenommen hat oder findet, möge sie doch bitte schnell wieder in den Schuppen des Pfarrgartens stellen!



Rückblick auf den Weltgebetstag 2010

Am 05. März konnten wir in unserer Gemeinde einen informativen und intensiven Weltgebetstagsgottesdienst feiern und uns anschließend bei kamerunischen Spezialitäten austauschen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfern, die durch ihr Mitwirken im Gottesdienst, Küchen- und Aufräumdienst oder schmackhaften Essensspenden zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Der Erlös der Dank-Spenden für das Buffet ergab exakt 50 € und wurde dem Christoffel Blindenhilfswerk gespendet. So kann zwei Kindern das Augenlicht gerettet werden.



Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Der nächste Weltgebetstag kommt aus Chile. Die Vorbereitungen dazu beginnen im November, Informationen und Termine werden im Pfarrhaus ausgehängt.

Kornelia Tiedge

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

Samstag, 29. Mai 2010 um 17 Uhr in der Kirche Romantisches Frühlingskonzert mit den Violinistinnen Suleika Bauer und Dorle Faßmann

Bereits zum zweiten Mal konzertieren die Violinistinnen Dorle Faßmann und Suleika Bauer in der schönen Biestower Kirche. Passend zum Frühling hat das Violinduo für dieses Konzert den Schwerpunkt auf die Musik der Romantik gelegt. Im Mittelpunkt steht das "Duo Concertant" von dem französischen Komponisten Ch. de Beriot. Dazu erklingt die feurig-wehmütige Musik der Zigeuner, die Geschichten erzählt von den Wanderungen durch Osteuropa, Geschichten von Freud und Leid. Desweiteren bringen Dorle Faßmann und Suleika Bauer Musik von W. A. Mozart, A. Igudesmann u.a. zu Gehör.



Sonnabend, 12. Juni 2010 um 19 Uhr twelve strings

Gitarrenkonzert in der Kirche

Die Musik von twelve strings ist eine Melange aus brilliansten Kompositionen und Arrangements in stilistischer und solistischer Perfektion. Puristische Klänge, wohl entstanden aus allerlei Inspirationen zwischen andalusia, tango und bolero, verleihen twelve strings eine Authentizität fernab jeglicher Beliebtheit. Thomas Glatzer und Matthias Wiesenhütter spielen mit reichlich Spaß eigene Titel, Lieder, die auch nach Stunden noch nachklingen.



Anschließend gibt es Schmalzbrote + Bowle am Feuer im Pfarrgarten

Sonntag, 27. Juni um 17 Uhr in der Kirche Orgelkonzert mit Instrumenten

Wir hören zwei Stücke für Orgel solo und weitere Stücke für Orgel und Instrumente aus der Klassik.

Marianne Grützner- Violine, Rostock; Ulrike Krüger-Querflöte, Rostock; Sabine Paul-Orgel, Ribnitz.

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

Donnerstag, 1. Juli 2010 um 19.30 Uhr **Konzert des Naumberger Kammerchores unter der Leitung** **von KMD Jan-Martin Drafehn**

Es werden Werke von Heinrich Schütz (Motetten aus der Geistlichen Chormusik) Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Durufle und Reinhard Ohse zu hören sein.

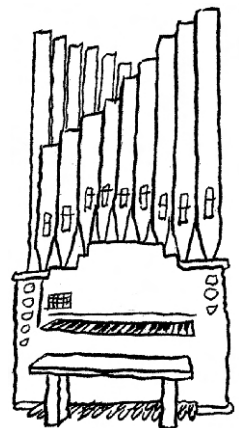


Der Naumberger Kammerchor wurde vor über 25 Jahren vom damaligen Domkantor KMD Reinhard Ohse gegründet und bis zum Herbst 2005 geleitet. Der Chor entstand als

Kammerchor der Naumberger Domkantorei, hat seine Heimat am berühmten Naumberger Dom und widmet sich seither vor allem der Erarbeitung und Aufführung anspruchsvoller „a cappella-Literatur“. Darüber hinaus gehören auch chorsinfonische Werke zu seinem Repertoire (u.a. Bach: „Johannespassion“ Schütz: „Weihnachts- & Auferstehungshistorie“, „Musikalische Exequien“, Ohse: „Lettnerpassion“). Weiterhin sind größere Werke der weltlichen Chormusik Bestandteil des Repertoires (z. B. Mendelssohn & Brahms).

Zahlreiche Konzertreisen führten den Chor in den letzten 20 Jahren in viele Gegenden Deutschlands, sowie ins europäische Ausland (Schweden, Holland, Lettland und die Schweiz).

Samstag, den 17.07.2010 um 19.30 Uhr
Friedrich Drese spielt Orgelwerke
und anschließend Freie Improvisationen nach
Hörerwünschen



Donnerstag, den 19.08.2010 um 19 Uhr
Konzert des Kiever Orgelquartetts

Orgel: Ortwin Benninghoff, Violine: Oksana Popsuy,
Violine: O. Babinschuk, Violincello: Irena Sydorenko

GEBURTSTAGE



Mai

- 02.05. Thea Augustin (84), Gerd Goerke (79),
Dr. Friedrich Schwarz (78),
Hans Kaiser (70)
- 05.05. Irmgard Knollmann (86)
- 06.05. Ilse Lindner (94)
- 07.05. Gerda Petschow (75)
- 09.05. Else Pollehne (96),
Irmgard Ahrens (87),
Heinz Rugbarth (82),
Ulla Aßmann (71)
- 11.05. Ilse Schwarz (77)
- 12.05. Paul-Hartmut Heide (74)
- 13.05. Dietrich Schulze (77)
- 14.05. Anneliese Podien (70)
- 15.05. Barbara Hoffmann (75)
- 16.05. Helga Schaal (85), Ilse Schmidt (83),
Erwin Lassig (74), Astrid Kniest (71)
- 17.05. Erika Kleinow (71),
- Hans-Jürgen Zander (76)
- 18.05. Waldine Zadow (82),
Ingrid Harms (75),
Giesela Hering (74),
Elisabeth Krawielitzki (71)
- 19.05. Christine Danke (72)
- 20.05. Jutta Frind (70)
- 21.05. Ursula Knoll (86),
Erika Spangenberg (82)
- 22.05. Klaus Popp (70)
- 23.05. Ruth Gebauer (83),
Ursula Möller (80)
- 24.05. Hildegard Kasperek
- 27.05. Heinz Kofahl (83),
Malwine Krüger (71),
Elly Schubert (89),
Ursula Märker (76)



Juni

- 01.06. Gerda Hennig (84)
- 02.06. Elfriede Pastrik (76),
Siegfried Olschweski (74)
- 04.06. Ella Schütt (72)
- 08.06. Dr. Margot Jungnitz (76)
- 12.05. Helmut Augustat (86),
Marlies Jäkel (72),
Erika Viehrig (70)
- 13.06. Dieter Husmann (70),
Herbert Wauschkies (70)
- 15.06. Brigitte Schumann (73)
- 20.06. Hildegard Gatzke (84)
- 26.06. Christian Scharf (74)
- 28.06. Werner Fleuti (75),
Elly Löbzin (78)



Juli

- 02.07. Hermann Knollmann (92)
- 04.07. Lisa Musil (86), Elisabeth Tomasch (70)
- 05.07. Elfriede Steffan (85)
- 06.07. Erich Schaal (91), Werner Holz (80),
Wilfried Müller (74)
- 10.07. Ruth Proske (73)
- 13.07. Günther Krüger (88)
- 14.07. Lieselotte Borowski (84)
- 17.07. Irma Kröger (76),
- Edith Gildemeister (77),
Alfred Jaworski (73)
- 18.07. Sabine Kudlik (77)
- 19.07. Helga Gudacker (75),
Elke Kästner (71)
- 20.07. Helmut Neumann (71)
- 23.07. Klara Avemaria (88)
- 26.07. Ilse Grigat (76)
- 30.07. Martha Wilken (88)





TAUFEN

*Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht,
besser als einer, der Städte gewinnt. (Sprüche 16, 32)*

17.01. Tobias Olaf Arndt in St. Johannis
von Pastor Roettig, Sprüche 16, 32

28.03. Johann Fischer, Sprüche 2, 10 und
Monique Deinert, Sprüche 16, 32



TRAUUNGEN

*Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein
Gutes mangeln lassen den Frommen. Wohl dem Menschen, der sich auf Gott verläßt!
(Psalm 84, 12)*

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten am
17.04. Edeltrud und Leon Behrsing aus Biestow,
Psalm 84, 12

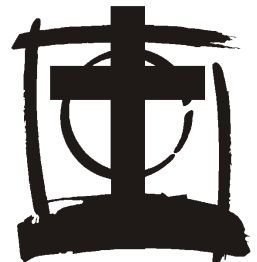


BEERDIGUNGEN

*Gott sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.
(2. Mose 33, 14)*

23.03. Dora Klein aus Biestow, im Alter von
89 Jahren, 2. Mose 33, 14, beigesetzt auf
unserem Neuen Friedhof in Biestow

23.04. Heribert Schareck aus Essen, im Alter von
87 Jahren, verabschiedet in einer Trauerfeier
durch Pastor Ullrich Karsten aus unserer
katholischen Nachbargemeinde, beigesetzt
auf unserem Biestower Kirchhof



GOTTESDIENSTE



Unsere Gottesdienste (GD) beginnen in der Regel um 10 Uhr. Kinder sind immer herzlich willkommen. Sie feiern ihren eigenen Kindergottesdienst (KiGo) im Pfarrhaus, zu Beginn sind sie jedoch mit im Gottesdienst. In den Ferien finden meist keine Kindergottesdienste statt. Die Vertretungen bei Gottesdiensten sind extra aufgeführt, ansonsten feiert mit Ihnen Pastorin Asja Garling die Gottesdienste.

Gottesdienste im Mai

Monatspruch: Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11, 1)

01.05. **Kantate**, 4. Sonntag nach Ostern,
GD um 10 Uhr in der Kirche, KiGo

09.05. **Rogate**, 5. Sonntag nach Ostern,
GD um 10 Uhr in der Kirche,
Pastor i.R. Wolter, KiGo

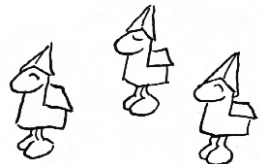
13.05. **Christi Himmelfahrt**, Open Air mit Bläsern
Festgottesdienst der Region, um 10 Uhr in Kösterbeck,
(Kösterbecker Höhe) Es wird auch Kindergottesdienst
gefeiert!
(Bitte etwas für den Picknickkorb mitbringen!)

15.05. **Sonnabend (!)** um **17 Uhr Beicht-GD** mit Abendmahl
und Taufe in der Kirche für Konfirmandenfamilien,
für Gäste und Interessierte

16.05. **Exaudi**, 6. Sonntag nach Ostern,
Konfirmations-GD um 10 Uhr in der Kirche, KiGo

23.05. **Pfingsten**, Tag der Ausgießung des Heiligen
Geistes, GD mit AM und Taufe

30.05. **Trinitatis**, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit,
GD in der Kirche mit zwei Taufen, KiGo,
anschließend Kirchenkaffee gestaltet und
begleitet von den Pfadfindern



Gottesdienste im Juni

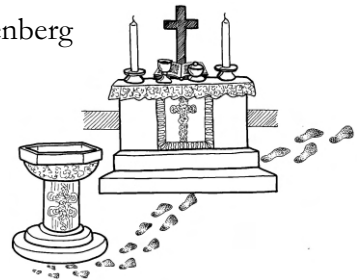
Monatspruch: Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben. (Amos 5, 4)

06.06. **1. Sonntag nach Trinitatis**, GD mit Taufe in der Kirche, KiGo

13.06. **2. Sonntag nach Trinitatis**, GD am Gemeindefest um 11 Uhr (!) in der Kirche, KiGo, Wahl des neuen Kirchgemeinderates

20.06. **3. Sonntag nach Trinitatis**, GD mit Taufe (durch Pstn. Garling) in der Kirche, KiGo, Prädikantin Birgit Hakenberg

27.06. **4. Sonntag nach Trinitatis**, GD mit Taufe und AM in der Kirche, KiGo, Kirchenkaffee von der Jungen Gemeinde vorbereitet und begleitet



Gottesdienste im Juli

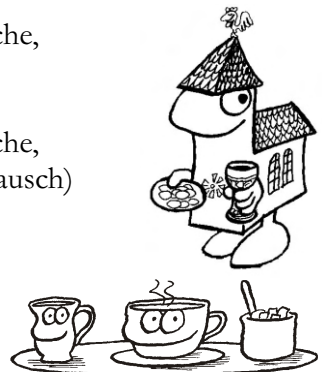
Monatspruch: So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott! (Hosea 12,7)

04.07. **5. Sonntag nach Trinitatis**, „Der andere GD“ mit Taufe im Pfarrgarten (!)

11.07. **6. Sonntag nach Trinitatis**, GD in der Kirche, Prädikantin Birgit Hakenberg

18.07. **7. Sonntag nach Trinitatis**, GD in der Kirche, Dr. Martin Kumlehn aus Buchholz (Kanzeltausch)

25.07. **8. Sonntag nach Trinitatis**, GD mit AM in der Kirche, Kirchenkaffee vom Kreis 55 + vorbereitet und begleitet



GEMEINDE KREISE



Der Bastelkreis für den Kunsthandwerker Markt trifft sich einmal monatlich freitags um 19 Uhr im Gemeinderaum. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die nächsten Termine sind: 07.05., 11.06., 09.07. Ansprechpartnerin: Susanne Hase, Tel. 0381/ 455991

Der Gemeindeabend findet einmal im Quartal am letzten Donnerstag um 19 Uhr im Pfarrhaus statt. Sie sind herzlich eingeladen, sich über einen Bibeltext oder ein aktuelles Thema mit biblischem Bezug auszutauschen. Ansprechpartnerin: Asja Garling



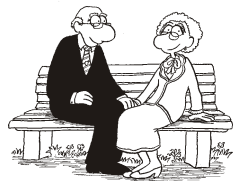
Der 55+Kreis trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Pfarrhaus. Ansprechpartnerinnen: Maria Zimmer, Tel. 0381/ 4034895 und Gertrud Hoffmann, Tel. 0381/ 4010729

Der Frauenfrühstückskreis trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30–12 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel. 0381/ 4033850, Mail: korneliatiedge@aol.com. Siehe auch Seite 10.



Singekreis: An jedem Mittwoch im Monat treffen wir uns und singen von 19.30–21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartnerin: Asja Garling

Seniorenachmittage in Biestow und Kritzmow: Wir treffen uns in Biestow oder in Kritzmow jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen dazu siehe Seite 8.



Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel. 0381/ 4033973

GEMEINDE KREISE

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr für eine Stunde.
Ansprechpartner Robert Stenzel



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienstteam: Robert Stenzel, Termine nach Absprache

Christenlehre: in Biestow und Kritzmow:
Ansprechpartner: Robert Stenzel, Tel. 0381/ 4599459.
Bitte lesen Sie auch auf den Seiten 4+5.

Pfadfinder "Biestower BraunBären":
Mittwoch, 17–18 Uhr mit Sven Müller als Ansprechpartner
Tel. 0381/ 4003660



Konfirmanden:

Jeweils am Dienstag 14täglich
Vorkonfirmanden (Gruppe 1: 15.30 Uhr und Gruppe 2: 17 Uhr).
Siehe auch auf Seite 7.

Junge Gemeinde: Dienstag 19–21 Uhr im Gemeinderaum,
Ansprechpartner: Robert Stenzel, Tel. 0381/ 4599459
www.jg-biestow.de.vu



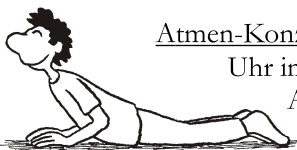
DIE PÜNK- TCHEN

Eltern-Kind-Kreis „Pünktchen“: Zur Kleinkind-Eltern-Gruppe sind Mütter, Väter, Tagesmütter und Großeltern mit ihren kleinen Kindern herzlich eingeladen: Wir treffen uns mittwochs von 9.15–10.15 Uhr im Gemeinderaum!
Ansprechpartner: Robert Stenzel, Tel. 0381/ 4599459

Der Gospelchor "sisipekee" beginnt mit den Proben voraussichtlich wieder im September 2010 unter der Leitung von Caroline Siegmund.

Sportliche Angebote

Rückenschule: Mittwochs 17.30–18.30 Uhr im großen Saal im Pfarrhaus,
Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel. 0381/ 4010729



Atmen-Konzentrieren-Bewegen: Montags 20 Uhr–21
Uhr im großen Saal im Pfarrhaus,
Ansprechpartnerin: Barbara
Handrock, Tel. 0176-50051968





ADRESSEN

Ev.-Luth. Pfarre Biestow, Am Dorfteich 12, 18059 Rostock

Pastorin Asja Garling

Tel. 0381/ 4003121, Fax: 0381/ 4010715

www.kirche-biestow.de, E-Mail: asja.garling@t-online.de

Konto 5350727, BLZ 52060410,

Evangelische Kreditgenossenschaft eG



Sprechzeiten im Pfarrbüro: (außer in den Schulferien)

Am sichersten treffen Sie mich an am

Dienstag: 9–12 Uhr

Freitag: 17–19 Uhr und nach Vereinbarung

Wenn Sie einen Besuch wünschen oder wissen, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft krank ist oder schon lange auf Besuch wartet, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Gemeindepädagoge Robert Stenzel, Ernst-Häckel-Str. 6, 18059 Rostock,

Tel. privat 0381/ 4599459, Tel. dienstlich 0381/ 44034956,

E-Mail: Kiju@kirche-biestow.de

Sprechzeit im Pfarrhaus: Dienstag von 16.30–18.30 Uhr

Organistin

Ilse Rose, Am Hopfenbruch 5, 18059 Groß-Stove, Tel. 0381/ 4004304

Vertretung: Margitta Kiss, Am Dorfteich 8, 18059 Rostock/ Biestow

Friedhofsverwaltung und Friedhofsausschuss, Tel. 0381/ 44036967

Evelyn Eggert und Manuela Aschemann, dienstags 9–12 Uhr im Pfarrhaus

Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen Tel. 0162–8119500

2. Vorsitzender des KGR's Mathias Beese, Am Weitenmoor 21,

18198 Kritzmow, Tel. 038207/ 7296, E-Mail: MathiasBeese@aol.de

Kontaktgruppe Apeldoorn

Bernd Spangenberg, Im Winkel 29, 18059 Rostock/Biestow,

Tel. 0381/ 4002155

Förderverein für das Kirchensembel Biestow e.V.

Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de

Vorsitzender: Peter Möller, Tel. 0381/ 3834399